



HANNOVER

Hochbahnsteige Linie 10 Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept

Teams 86.02 und 86.05, 28.10.2026

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10

Themen

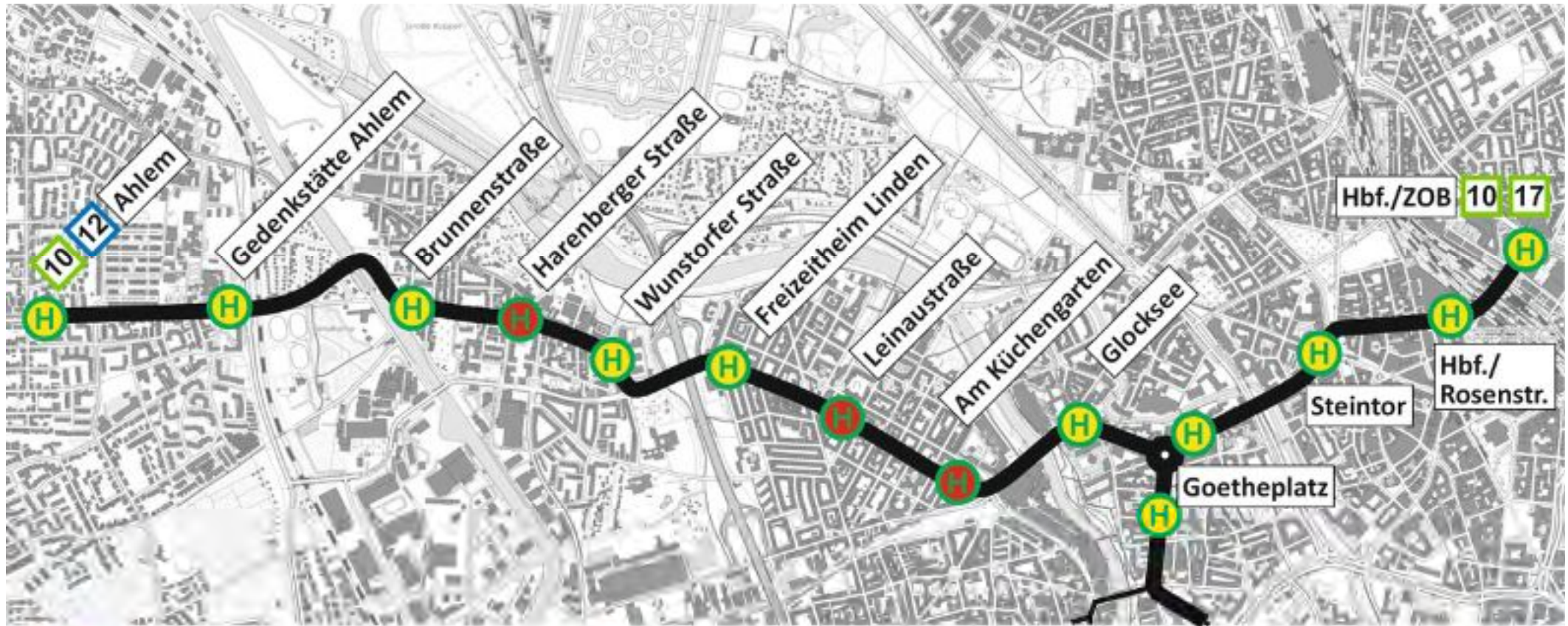
Worum soll es heute gehen?

- Welchen Stand hat der barrierefreie Ausbau der Linie 10?
- Warum Vollsperrung der Limmerstraße für öffentlichen Verkehr?
- Welche Randbedingungen gibt es für das Ersatzverkehrskonzept?
- Was haben Fahrgastzählung und –befragung ergeben?
- Wie verlaufen die Linien im Ersatzverkehrskonzept und wo halten sie?
- Wie geht es weiter?

Worum geht es heute nicht?

- Am heutigen Abend sind weder die Bauwerke selbst noch die Bauabläufe Gegenstand des Vortrages und der anschließenden Fragerunde

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Stand barrierefreier Ausbau Linie 10



-  barrierefrei ausgebaute Haltestelle
-  nicht barrierefrei ausgebaute Haltestelle

- Alle Haltestellen der Linien 10 und 12 sind bis auf folgende Ausnahmen barrierefrei ausgebaut:
 - Am Küchengarten
 - Leinaustraße
 - Harenberger Straße

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Ausgangssituation

- Systementscheidung zum barrierefreien Ausbau der Stadtbahnstrecke D mit Hochflurtechnik im Jahr 2012 mit Beschlusssdrucksache 0371 (III) BDs
- Entscheidung über die Haltestellenstandorte in der Limmerstraße im Jahr 2017 mit Beschlusssdrucksache 0835 (IV) BDs
- Gleichzeitiger Bau der Hochbahnsteige an den Haltestellen *Am Küchengarten*, *Leinaustraße* und *Harenberger Straße* ab 2. Jahreshälfte 2028
- Versorgungsleitungen dürfen nicht längs unter Gleisanlagen und Bahnsteigen verbleiben
- Neuverlegung sämtlicher Leitungen im Baufeld erforderlich
- Insbesondere bei tiefliegenden Kanälen neben den Gleisen ist ein sicherer Stadtbahnbetrieb nicht gleichzeitig möglich, auch nicht bei eingleisiger Führung

➔ **Kein Stadtbahn- und Busverkehr in der Fußgängerzone Limmerstraße und in der Harenberger Straße während der bauzeitlichen Sperrung möglich**





Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Erarbeitungsprozess

- Arbeitskreis seit Januar 2025 mit Beteiligten von
 - Region Hannover (federführend)
 - Verkehrsunternehmen
 - Landeshauptstadt Hannover
 - Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (infra)
 - Planungsbüro TransTecBau
- Abstimmung der Rahmenbedingungen
- Durchführung einer Fahrgastbefragung
- Erarbeitung von Varianten für Ersatzverkehrskonzept
- Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen
- infrastrukturelle Prüfung inkl. Ortsbegehungen
- Dimensionierung der erforderlichen Kapazitäten

[illegible]

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10

Prämissen

Die Erarbeitung eines Ersatzverkehrskonzeptes wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst:

- Kein Stadtbahn- und Busverkehr in der Fußgängerzone Limmerstraße und in der Harenberger Straße während der bauzeitlichen Sperrung möglich
- Buslinie 700 verfügt bereits im Status Quo über wenig Kapazität für zusätzliche Fahrgäste
- Keine ausreichende Platzkapazität für das Wenden von weiteren Bussen im Innenstadtbereich, insbesondere am ZOB
- Vsl. zeitliche Überlagerung mit dem Neubau der Brücke Eichenbrink über den Stichkanal Linden sowie anderen Bauvorhaben
- Infrastrukturelle Rahmenbedingungen bei Ersatzhaltestellen, Kehrmöglichkeiten, Wartepositionen, Fahrbahnbreiten
- weitgehende Aufrechterhaltung der Barrierefreiheit sowie Schaffung barrierefreier Umsteigemöglichkeiten

➔ möglichst weitgehende Aufrechterhaltung des Stadtbahnbetriebs angestrebt



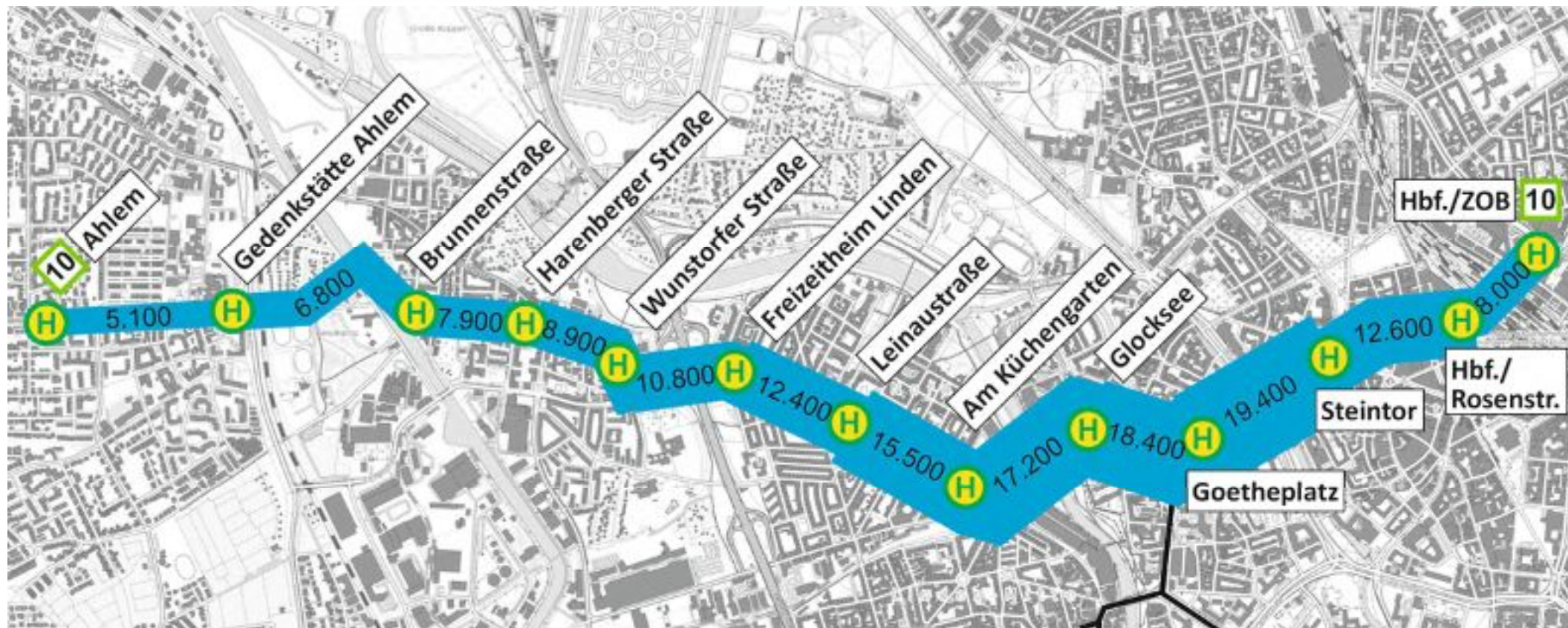
Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Fahrgastbefragung

Vorbereitende Maßnahme: Fahrgastbefragung Linden-Limmer 2025

- Durchführung im September/Oktober 2025 außerhalb der Schulferien
- Vollerhebung der Linien 10, 120, 170 und 700, MoFr von 06:00 bis 21:00 Uhr
- Erfragt wurden u.a.:
 - Fahrtzweck (Beruf, Ausbildung/Schule, Einkauf/Erledigung, Freizeit)
 - Gesamtreisekette (Fahrtquelle und Fahrtziel inkl. möglicher Umstiege)
 - Einstiegs- und Ausstiegshaltestelle auf der erhobenen Linie
 - Bei Aussteigern in Linden-Nord zusätzlich der Zielquadrant innerhalb des Stadtteils
- Ziel war die Gewinnung belastbarer Daten zur Fahrgastnachfrage im Korridor Ahlem – Limmer – Linden – Innenstadt, insb. zu genauen Quelle-Ziel-Relationen: „Wie viele Fahrgäste wollen von wo nach wo?“
- Gewonnene Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Angebots- und Kapazitätsplanung im Rahmen des Ersatzverkehrskonzeptes

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10

Streckenbelastung Linie 10 im Jahr 2025



X.XXX Streckenbelastung Linie 10 montags bis freitags (alle Fahrgäste, beide Richtungen)
gemäß Erhebung Herbst 2025



Region Hannover

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Streckenbelastung Linie 10 im Jahr 2025 mit Binnenverkehrsanteil Am Küchengarten – Hbf./ZOB



x.xxx Streckenbelastung Linie 10 montags bis freitags gemäß Erhebung Herbst 2025

(Fahrgäste mit Quelle und Ziel auf dem Abschnitt Hbf./ZOB und Am Küchengarten, beide Richtungen)

x.xxx Streckenbelastung Linie 10 montags bis freitags gemäß Erhebung Herbst 2025

(Fahrgäste mit Quelle und/oder Ziel außerhalb Abschnitt Hbf./ZOB und Am Küchengarten, beide Richtungen)



Region Hannover

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Verkürzte Führung der Linie 10

Linie 10 soll während der Sperrung mit verkürzter Linienführung zwischen *Hbf/ZOB* und *Am Küchengarten* verkehren.

- Provisorische Endhaltestelle westlich des Knotens Küchengarten in der Fössestraße
- Dadurch nur leicht verändertes ÖPNV-Angebot mit ausreichender Kapazität für Fahrgäste, die Start und Ziel ihrer Fahrt zwischen Küchengarten und Hbf/ZOB haben
- Dadurch möglichst geringer Anteil an Fahrgästen, die auf Ersatzverkehr mit Bussen angewiesen sind

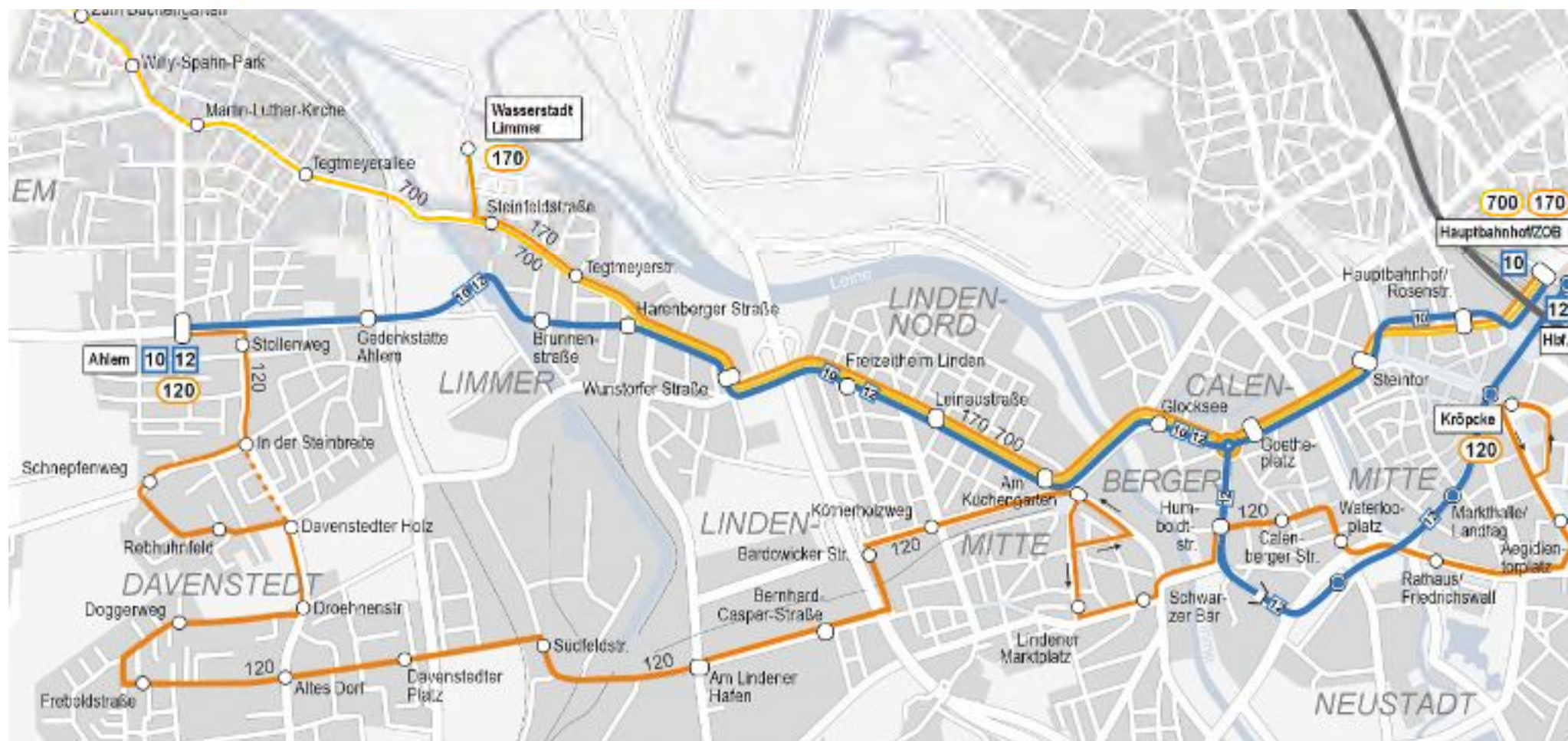


HANNOVER

Hochbahnsteige Linie 10 Ersatzverkehrskonzept im Detail

Teams 86.02 und 86.05, 28.10.2026

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Relevante Stadtbahn- und Buslinien



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Verlauf Stadtbahnlinien 10 und 12



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Verlauf Stadtbahnlinien 10 und 12 (Ersatzkonzept)



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Verlauf Stadtbahnlinien 10 und 12 sowie Buslinie 110 (Ersatzkonzept)



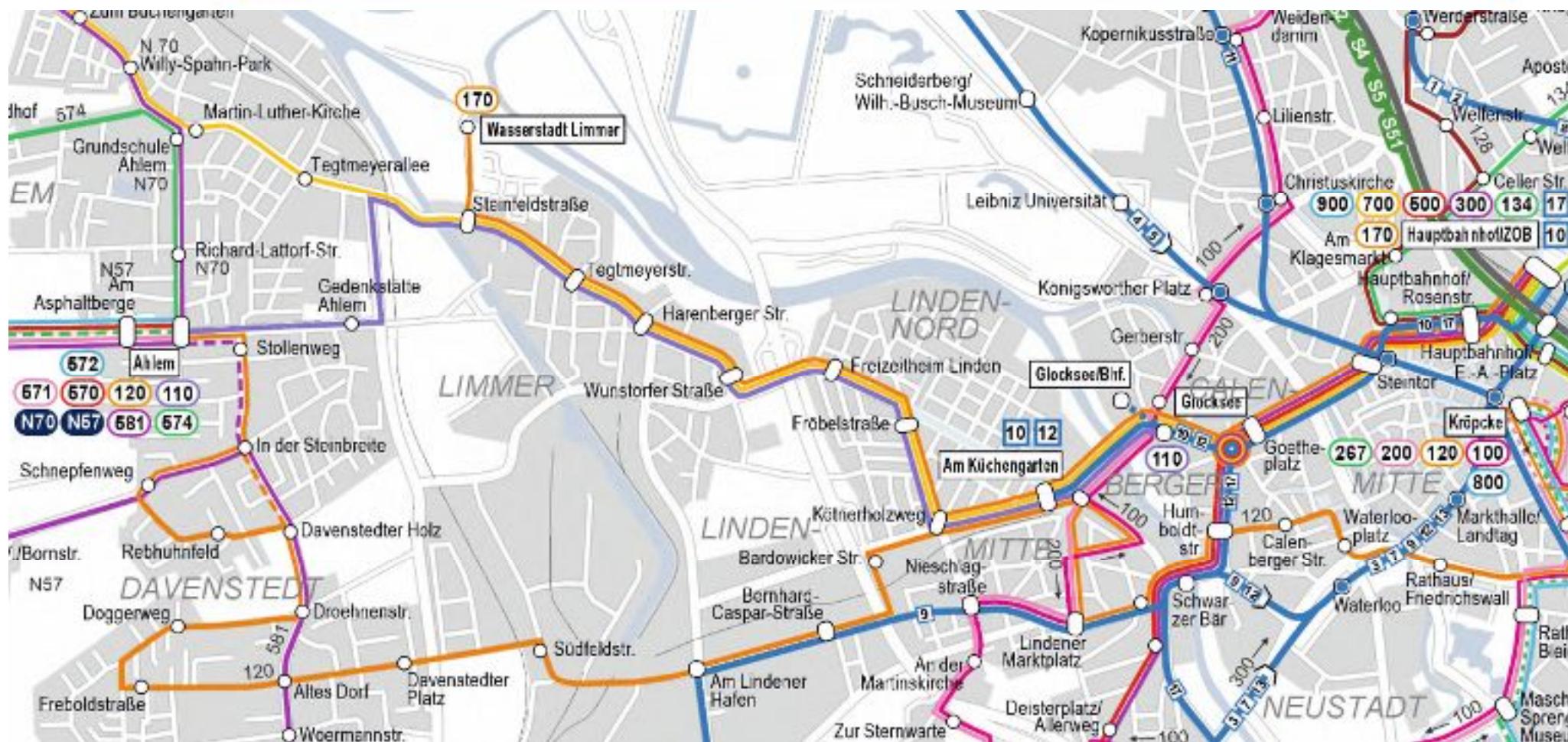
Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Verlauf Buslinien 170 und 700



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Verlauf Buslinien 170 und 700 (Ersatzkonzept)



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Liniennetz gesamt



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10

Eckpunkte Grundkonzept

10

alle
10 min

Linie 10 Hbf/ZOB – Steintor – Glocksee – Am Küchengarten

- Verkürzte Linienführung, Angebot weitestmöglich analog zum Status Quo

12

Nachtstern-
verkehr

Linie 12 Hauptbahnhof – Kröpcke – Glocksee – Am Küchengarten

- Verkürzte Linienführung, Angebot analog zum Status Quo

110

alle
10 min

Linie 110 Glocksee – Am Küchengarten – Limmer – Ahlem

- Neue Buslinie mit Anschluss von/zu jeder Fahrt der Linie 10+12 am Glocksee

170

alle
10 min

Linie 170 Hbf/ZOB – Steintor – Am Küchengarten – Limmer – Wasserstadt

- Fahrweg via Kötnerholzweg, Taktverdichtung, Einsatz von Gelenkbussen

700

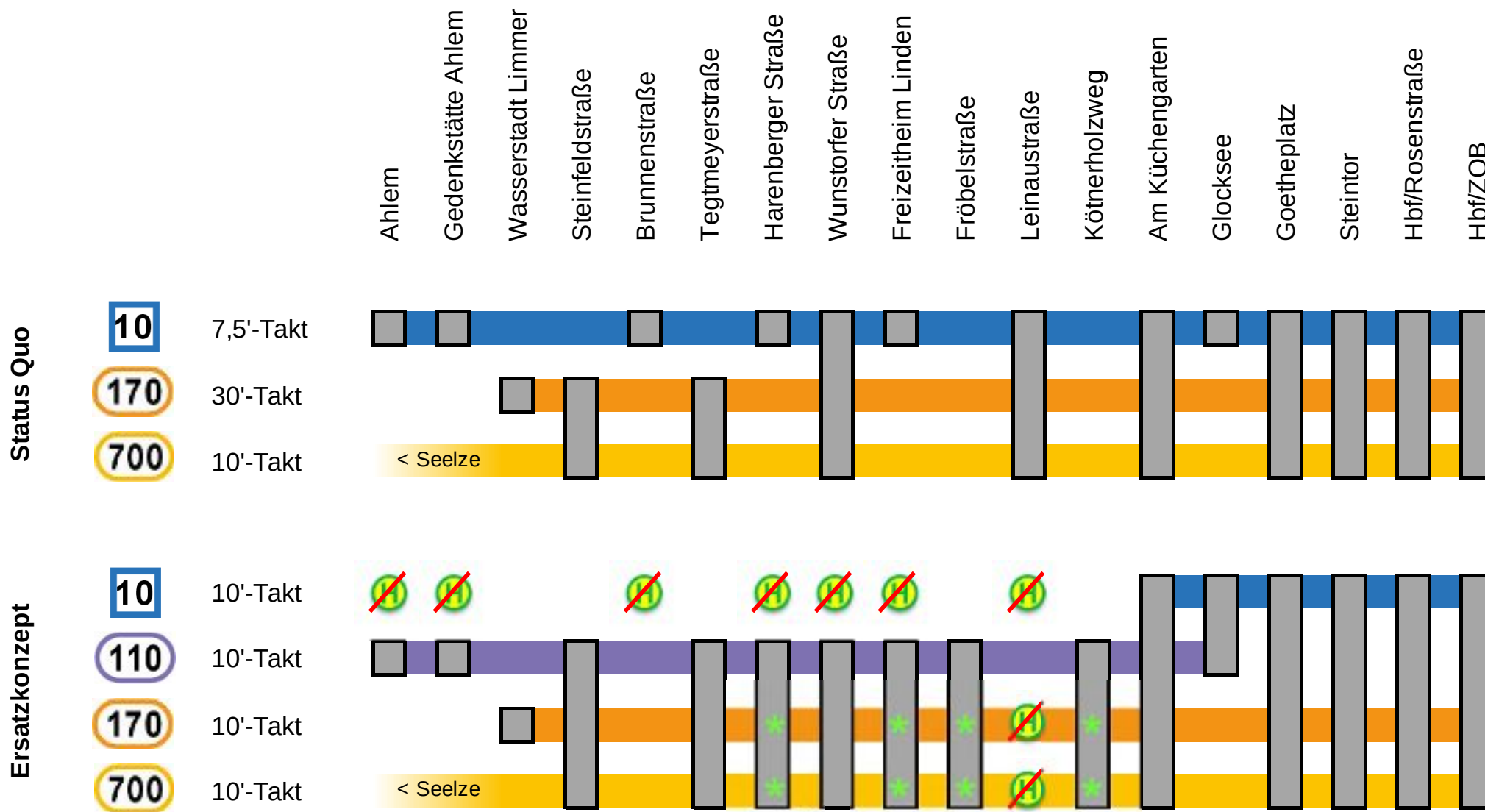
alle
10 min

Linie 700 Hbf/ZOB – Steintor – Am Küchengarten – Limmer – Seelze – ...

- Fahrweg via Kötnerholzweg, Angebot analog zum Status Quo



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Halteschema



 gegenüber Status Quo im Ersatzkonzept nicht bediente Haltestelle
 gegenüber Status Quo zusätzlich bediente Haltestelle

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Streckenbelastung nach nutzbaren Verkehrsmitteln



Streckenbelastung Linie 10 montags bis freitags gemäß Erhebung Herbst 2025, übertragen auf das Ersatzverkehrskonzept

- 34,5 %** Direktfahrt mit Stadtbahn im Ersatzverkehrskonzept möglich
- 50,2 %** Direktfahrt mit Bus im Ersatzverkehrskonzept möglich
- 15,3 %** Fahrt mit Kombination Bus und Stadtbahn im Ersatzverkehrskonzept möglich

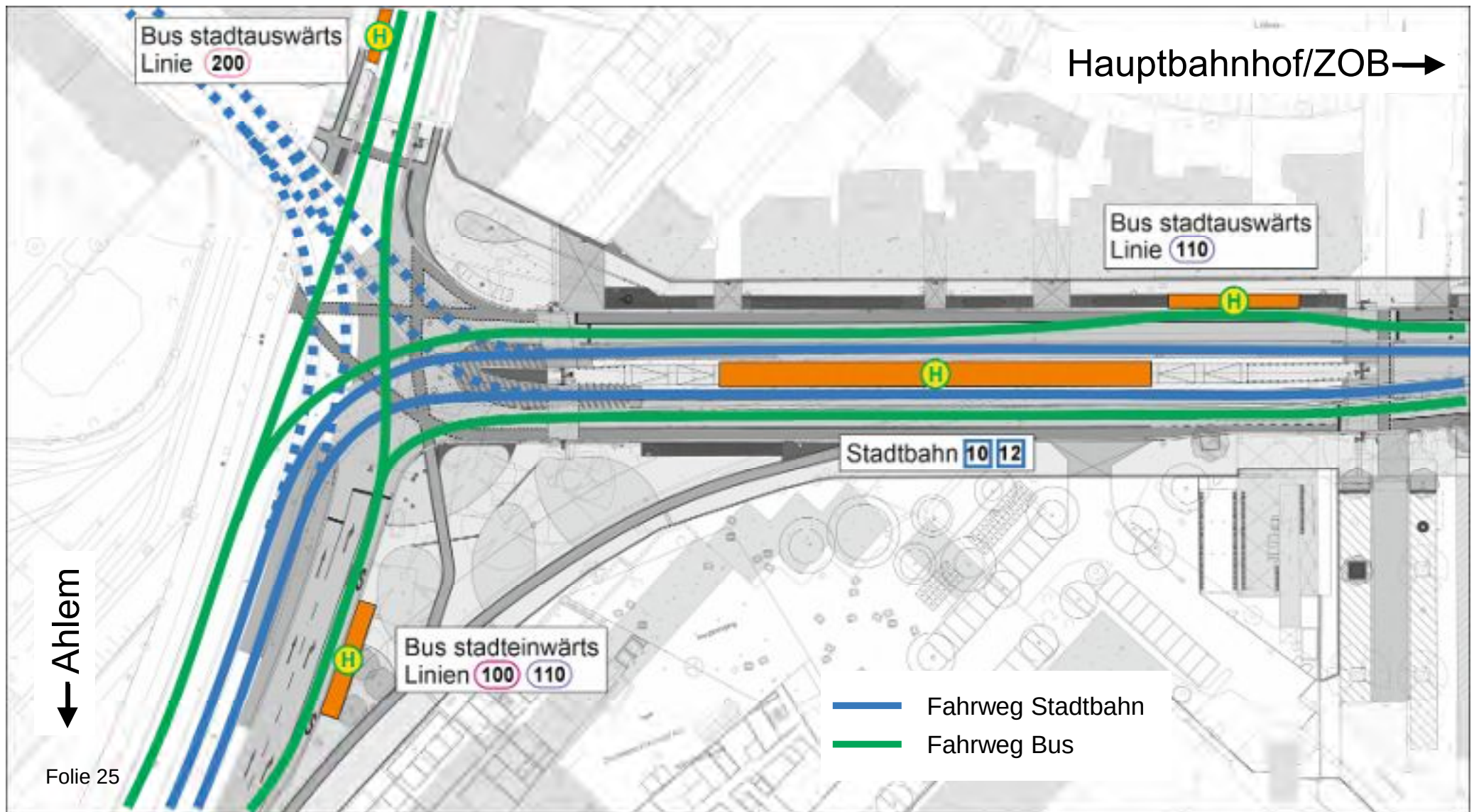


Region Hannover

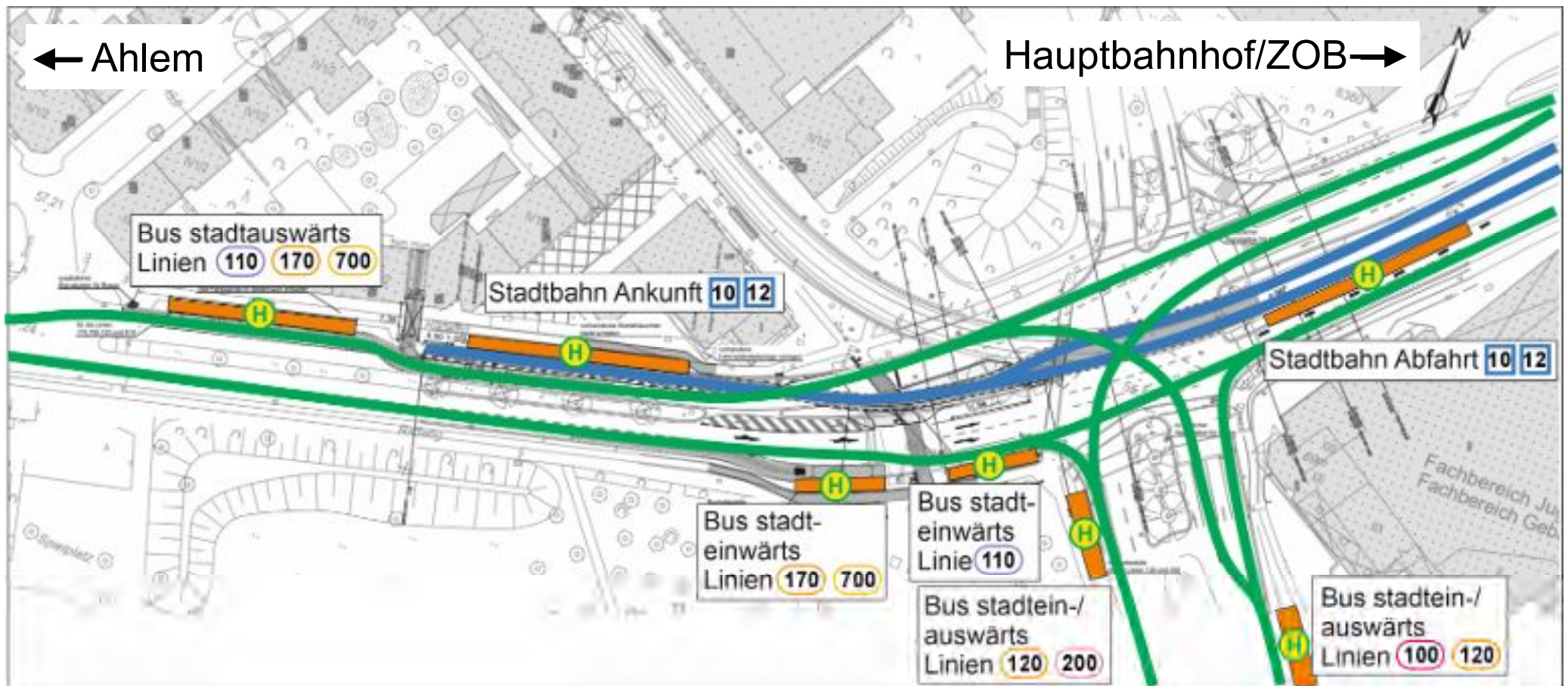
Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Umstieg zwischen Buslinien und Stadtbahn

- 15,3 % der Fahrgäste der Linie 10 sind auf einen Umstieg zwischen Stadtbahn und Bus angewiesen, um ihre Fahrten zurücklegen zu können.
- Die Stadtbahnhaltestelle **Glocksee** dient dem **barrierefreien** Umstieg zwischen der verkürzten Linie 10 und der neuen Buslinie 110.
- Die Haltestelle **Am Küchengarten** eignet sich ebenfalls zum Umstieg, bietet aber wegen der Niedrighaltestelle der Stadtbahn **keine Barrierefreiheit**.

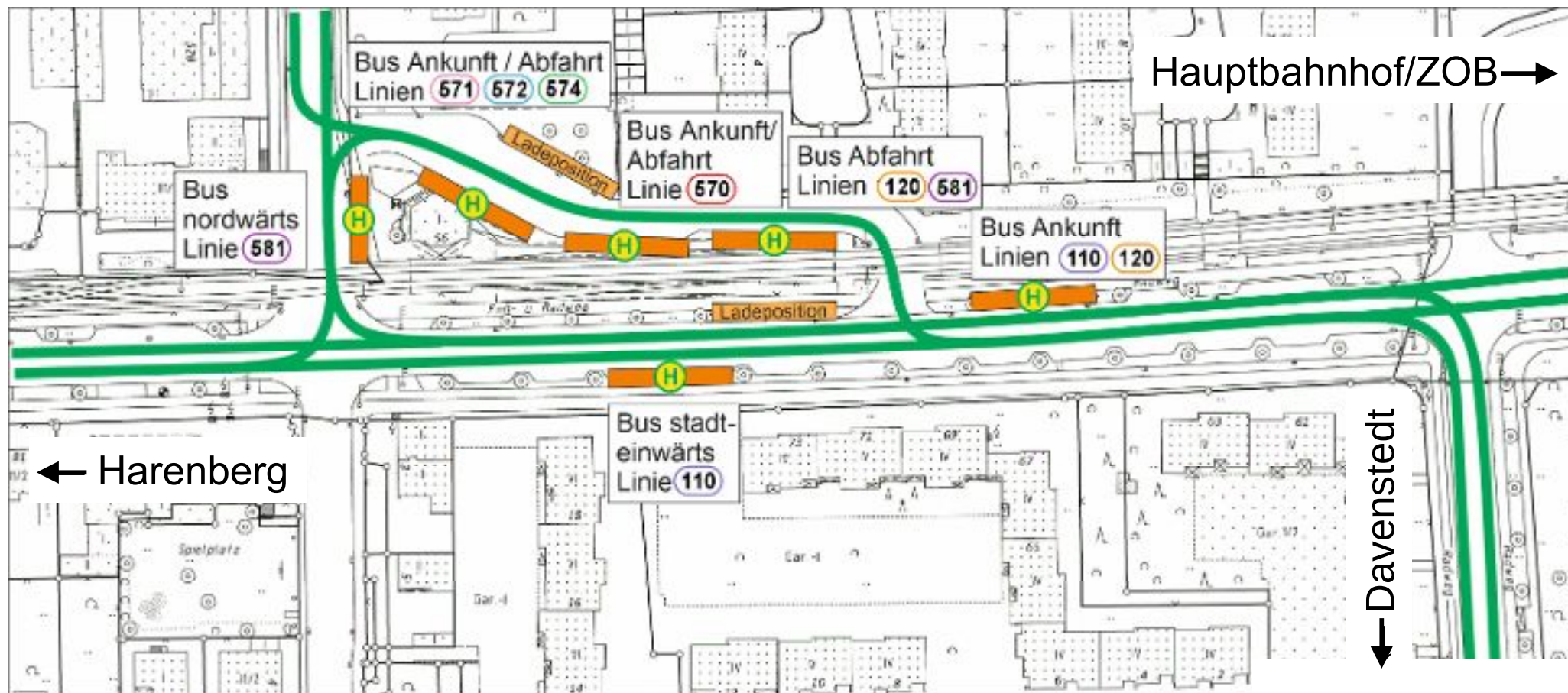
Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Haltepositionen *Glocksee*



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Haltepositionen *Am Küchengarten*



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Haltepositionen *Ahlem*



Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Gremienbeteiligung



- Region Hannover,
Informationsdrucksache
28.10.2026



- **Landeshauptstadt Hannover,**
Stadtbezirksräte Linden-Limmer und Ahlem-Badenstadt-Davenstedt
28.10.2026, 18:00 Uhr, Freizeitheim Linden

- Landeshauptstadt Hannover,
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
Termin offen

Bauzeitliches Ersatzverkehrskonzept Linie 10 Wie geht es weiter?

- Planung und Bau der Ersatzhaltestellen
- Planung und Bau des temporären Stadtbahnendpunktes
- Abschließende Prüfung erforderlicher Kapazitäten, insbesondere im Schülerverkehr
- Ausarbeitung von Fahr-, Dienst- und Umlaufplänen
- Bereitstellung von Fahrzeugen und Personal
- Konzeption und Umsetzung der Fahrgastinformation
- Umsetzung des Ersatzverkehrskonzeptes vsl. im 3. Quartal 2028
- Dauer des Ersatzverkehrskonzeptes etwa zweieinhalb Jahre

